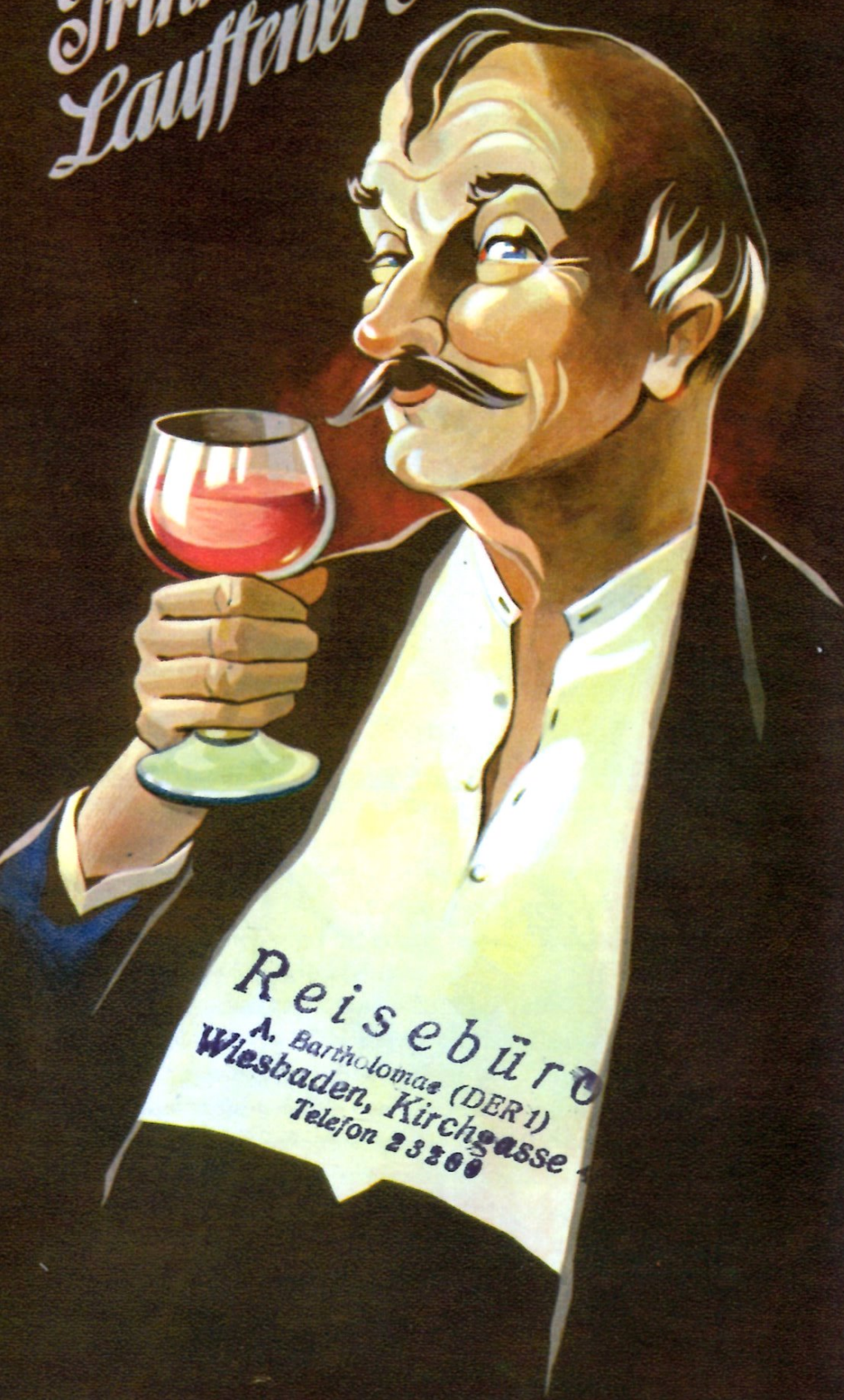


*Trink' den echten  
Lauffener Rotwein!*



Reisebüro  
A. Bartholomas (DER 1)  
Wiesbaden, Kirchgasse  
Telefon 23300

LANDESVERKEHRSVERBAND  
WÜRTTEMBERG



Stadt

Lauffen  
am Neckar



Ausschnitt aus der Gesamtansicht mit Blick auf Reginwindiskirche und Rathaus mit dem Stausee

Großschiffahrtskanal mit Schleuse und Staudamm



# Lauffen am Neckar

gilt als malerische alte Weinstadt. Sie ist die Geburtsstadt des großen Dichters Hölderlin. An der rechten Seite des lieblichen, schnell fließenden Neckars erhebt sich das mauer- und turmbewehrte „Städtle“. Über die 1532 erbaute 220 m lange Steinbrücke wird der Beschauer über den Neckar in den größeren Stadtteil, das „Dorf“ geführt. Er verweilt auf dieser Elf-Bogenbrücke und gewahrt, flußauf- und -abwärts schauend, Bilder schönsten landschaftlichen Reizes und voll malerischer Motive.

Von diesen Fluren spricht Hölderlin:

*„Seliges Land! Kein Hügel in Dir wächst ohne den Weinstock,  
Nieder in's schwebende Gras regnet im Herbst das Obst.  
Fröhlich baden im Strome den Fuß die glühenden Berge,  
Kränze von Zweigen und Moos kühlen ihr sonniges Haupt.“*

Heute zählt Lauffen nahezu 7300 Einwohner. Die Stadt liegt an der Bahnlinie Stuttgart - Heilbronn - Würzburg. Sie ist auch auf guten Straßen und Wanderwegen bequem zu erreichen. Wer zu Wasser anlegt, wird frohe Stunden bei seinem Aufenthalt erleben.

Diese aufstrebende Kleinstadt verfügt über einen besonders qualifizierten Wein- und Gartenbau und eine intensive Landwirtschaft. Eine neuzeitliche Genossenschaftskelter ladet zum Besuche ein. Die Lauffener Frühkartoffeln sind im ganzen Lande bekannt. Zahlreiche über die örtlichen Grenzen hinaus bekannte Gewerbe- und Handelsbetriebe reihen sich würdig ein neben Elektrizitätswerk, Hausschuhfabriken, Strickwarenfabriken, Württ. Portland-Zementwerk, Zementwaren - Herstellungsbetriebe, Zigarrenfabriken und Ziegelei.

Die neue Lebensader ist der Groß-Schiffahrtskanal Rhein-Neckar-Donau, der in Lauffen mit das schönste Motiv aufweisen kann. Ganz nahe liegt auch die Autobahn und schließlich verfügt die Stadt über erstklassiges Industriegelände für Bahn- und Wasserwegenschluß. Zügig führt die Fernverkehrsstraße 27 über die neu erbaute Hochbrücke an der Staustufe mit Schleuse. Die große Wasserfläche des gestauten Neckars ladet unwiderstehlich ein zu einer Bootsfahrt, zur Einkehr im modernen städtischen Schwimmbad oder zu einer Wanderung am Neckar entlang. Unweit wird der Besucher eine schöne Sportplatzanlage finden. Inmitten des Neckars liegen unter Naturschutz stehende Inseln, auf denen Nachtigallen nisten. Auf schönen Uferwegen wird man zu reizvollen Plätzchen geführt, wo im Ufergestrüp und in den Felsen zahlreiche seltene Vogelarten hausen, Reiher, Möven, Wildenten und Sperber nisten, wo der Angler still vom „Petri Heil“ beglückt wird.

An Sehenswürdigkeiten birgt Lauffen zahlreiche Objekte, so die auf hoher Bastei erbaute Reginswindiskirche, schon unter den Karolingern erwähnt. Daneben steht die interessante Kapelle mit dem Sarkophag der Ortsheiligen Reginswindis. Jenseits des Neckars erhebt sich der feste Burgfried mit Mauer, etwa 1050 als Wasserburg erbaut, heute Rathaus. In der Nähe sind gut erhaltene Stadtmauern, das Erkerhaus, die alte Städtleskeller und -Kirche St. Nikolaus und das in die Mauer einglassene Heilbronner Tor. Links der Zaber liegt die Hölderlin-Gedächtnisstätte inmitten des ehemaligen Klosters.

Reich ist die Geschichte Lauffens. Abgesehen von vielen vorgeschichtlichen und römischen Funden wird Lauffen schon unter den Karolingern als Königsgut genannt. Als Stadt wird sie bereits 1234 erwähnt. 1534 entschied die Schlacht bei Lauffen über die Reformation in ganz Württemberg.



Abendstimmung am Stausee



Alte Neckarbrücke mit „Städtle“



Auf hoher Bastei über dem Neckar grüßen Reginswindiskirche und Rathaus

Die Wasserburg, heute das Rathaus, vom linken Neckarufer aus gesehen



Erkerhaus  
in der Mühltorstraße



Hölderlins Gedächtnisstätte  
im Klostergarten

Nach all diesem finden sich in dieser gastfrohen Stadt zahlreiche Einkehrmöglichkeiten (siehe Beiprosppekt). Restaurierte Betriebe überraschen mit Spezialitäten und der würzige Laufener Trollinger, Sylvaner und Riesling, beleben Gemüt und bringen frohen Mut und Freuden. Ein Besuch in der 1936 erbauten, völlig neuzeitlichen Kelter, hat noch jeden begeistert. Ob im Frühjahr, Sommer oder Herbst, wenn schwer beladene Wagen die Ernte der Rebenhalden zu Tale bringen, lohnt sich ein Besuch der romantischen Weinstadt Lauffen.

Herausgeber: Stadt Lauffen a. N. Auskunft: Bürgermeisteramt, Tel. 2 und 31  
Titelbild-Entwurf: Werbe-Studio Waldemar Weigle Heilbronn  
Druck: Weber-Tiefdruck Heilbronn. Februar 51. 15 000. Schutzgebühr 15 Pfg.  
Imprimé en Allemagne. Printed in Germany



Mach  
keine  
Sprüch  
und  
trink  
Lauffener  
Wein!

**Landturm** - eine halbe Stunde östlich der Stadt, Friedrich Hofmeister, 20, Nz 50, Ausflugsstätte.

**Neckarlust** - Kiesstraße, Anton Fischer, 45, Nz, F 269.

**Neckar-Terrassen** - oberhalb der Staustufe am Neckar, Hermann Schweinle, 200, Terrassen, Einkehr für Wassersportler, Liegewiesen, Segel-, Paddel- und Ruderboot-Verleih.

**Post** - Bahnhofstraße, Otto Röck, 25.

**Ratskeller** - Bäckerei und Konditorei, Langestraße, Wilhelm Hessert, 20, F 122.

**Rebstock** - Kiesstraße, Adolf Seybold, 30, Nz, Saal 100, Spezialitäten in Neckarfischen.

**Röble** - Metzgerei, Stuttgarter Straße, Paul Schrempf, 40, MA, F 28.

**Rose** - Metzgerei, Brückenstraße, Adolf Maulick, 30, Nz, MA, F 236.

**Schiff** Metzgerei, bei der Kirche, Hermann Rieth, 60, Nz, MA, F 242.

**Schützenhaus** - Stuttgarter Straße, im Forchenwald, Karl Böhler, 35, Waldschänke.

**Sportheim** - am Sportplatz, Sportfreunde Lauffen e. V. 50, am Rande des Forchenwaldes.

**Turnhalle** - bei der Staustufe, Turnverein Lauffen a. N. e. V., 60, Nz, für große Gesellschaften Halle mit Bühne 700, täglich geöffnet.

## Kaffees und Konditoreien

**Reber, Karl** - bei der Neckarbrücke, 150, Nz.

**Stern** - Karlstraße (Bahnhofsnahe), Eugen Allinger, 50, Nz.

\*\*\*



In allen Gaststätten

# Flaschenweine

der

## Weingärtner-Genossenschaft

### Lauffen am Neckar

Auskunft erteilt Ihnen das  
BÜRGERMEISTERAMT LAUFFEN AM NECKAR  
Telefon 2 u. 31

Druck: Buchdruckerei Fritz Bothner, Lauffen a. N.  
Foto: Eugen Henne, Fotografenmeister, Lauffen a. N.

# LAUFFEN

AM NECKAR (Kreis Heilbronn a. N.)

Die romantische Weinstadt  
Hölderlins Geburtsort  
7 300 Einwohner

Bahnlinie Stuttgart - Heilbronn - Würzburg; Haltestelle der D- und E-Züge. Omnibusverbindungen nach Leonbronn und Neckarwestheim. Ausgangspunkt der Kleinbahn in das fruchtbare Zabergäu.

An der Fernverkehrsstraße 27 nach Stuttgart - Konstanz - Zürich nahe der Autobahn gelegen. Großschiffahrtskanal Rhein-Neckar-Donau mit Schleuse.

Bedeutende alte Weinstadt. 230 ha Weinberge. Modernste Weinpflege in der neuzeitlichen Genossenschaftskelter. Ausgeprägte Landwirtschaft. Bekannt sind die „Lauffener Frühkartoffeln“.

Hervorzuheben ist die Möglichkeit für Industrieansiedlung mit Bahn- und Wasserweganschluss.

Reizvolle Wanderungen rings um die Stadt. Uferwanderungen am Neckar sind anziehend und belebend. Lauffen ist Ausgangspunkt lohnender Halb- und Tages-Ausflüge nach Schloß Liebenstein - Landturm - Löwensteiner Berge - Burg Wildeck - Burg Stettenfels - Schloß Talheim - Haigern - Wartberg Weibertreu - Heuchelberger Warte - Schloß Neipperg - Schloß Magenheim - Michelsberg - historische Altweibermühle Treffentrill und viele andere mehr.

Lauffen wird schon zur Zeit der Karolinger als Königsgut genannt und birgt zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Als aufstrebende Kleinstadt ist sie ihrer Gastfreundschaft wegen ein vielbesuchter Ausflugsort.

Landesverkehrsverband Württemberg.



## Lauffener Weine

für den täglichen Tisch  
den Feinschmecker und den Kranken.

Die bekannten Rotweine sind **Schwarzriesling**  
und **Trollinger**. Für den Weißweinliebhaber  
den spritzigen **Weißriesling**.

Neuzeitliche Kelter beim Bahnhof.  
Kelterbesichtigung - Weinproben.

# Einkehrmöglichkeiten

Die Zahlen geben die Sitzplätze an; MA = Mittags- und Abendtisch, Nz = Nebenzimmer, B = Bettenzahl,  
F = Fernsprecher, Z = Zentralheizung, G = Garage.

## Gaststätten im Städtle

rechts des Neckars.

Mit Uebernachtungsmöglichkeiten:

- Adler** - Metzgerei, Heilbronner Straße, Jak. Baiker,  
100, Nz, MA, 6 B, F 280.
- Hirsch** - an der Neckarbrücke, Emma Münch, 50,  
Saal 150, Terasse 80, 5 B.
- Lamm** - Metzgerei, Heilbronner Straße, Gust. Klein,  
60, Nz, MA, 4 B, F 282.

Ohne Uebernachtungsmöglichkeiten:

- Bierkeller** - Ilfelder Straße 1, Amalie Krauß, 60,  
Nz, eigene Weiß- und Rotweine.
- Grüner Baum** - Metzgerei, Marktplatz, Fritz Buch-  
holz, 30.
- Linde** - Bäckerei, beim Stadttor, Karl Pfeilsticker,  
40, eigene Weißweine.
- Sonne** - beim Marktplatz, Albert Moser Wwe., 40,  
MA, ältestes Lokal am Ort, seit 1865 in der  
Familie, eigene Weine
- Scharfes Eck** - am Marktplatz, Peter Bös, 25.
- Schwab, Paul** - Bäckerei, Heilbronner Straße, 35.

## Gaststätten im Dorf

links des Neckars.

Mit Uebernachtungsmöglichkeiten:

- Bürgerhof** - an der Neckarbrücke, Frida Hofmeister,  
60, Nz, Saal 120, Terasse, 3 B.

**Eisenbahn** - beim Bahnhof, Reinhard Schulz, 80, Nz,  
Saal 400, MA, 14 B, F 119, Z, geschloss. Hof.

**Elefanten** - Metzgerei, Bahnhofstraße, Otto Jäger,  
150, Nz, MA, 6 B, Z, F 61.

**Krone** - Stuttgarter Straße, Eugen Feile, 35, NZ,  
MA, 6 B, G.

**Rost, Eugen** - Metzgerei, Bahnhofstraße, 35, Nz,  
MA, 2 B, F 166.

**Stern** - Bäckerei u. Konditorei, Karlstraße, Eugen  
Allinger, 50, Nz, 1 B, F 180.

**Traub** - Brückenstraße, Mina Maulick Wwe., 35,  
12 B, eigene Weine.

Ohne Uebernachtungsmöglichkeiten:

- Bahnhof** - am Bahnhofsplatz, Karl Rudolf, 30.
- Falken** - Metzgerei, Bahnhofstraße, Karl Semet,  
50, Nz, MA, Z, F 85.
- Fischerstube** - Weinstraße (Bahnhofsnähe), Wilhel-  
mine Specht Wwe., 60, Nz, Gartenwirtschaft,  
Weinlokal.
- Frank, Karl** - Metzgerei, Langestraße 55, 20, Nz.
- Glocke** - Bäckerei, Sonnenstraße, Paul Schwarz,  
60, Nz, Bad.
- Herzog Ulrich** - Metzgerei, Bahnhofstraße, Franz  
Tucka, 50, MA.
- Lamm** - Bäckerei, Lange-  
straße, K. Oesterle,  
30, Saal 50

Du kannst nur auf der Höhe sein,  
trinkst Du täglich ein Glas Lauffener Wein!

